



Am 10. September 1936 hat der Tod das Ehrenmitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, den Buchhändler

## Max Röder

in Mülheim (Ruhr)

im Alter von 74 Jahren abberufen.

In vieljähriger Berufsarbeit hat der Verstorbene sein Unternehmen zu einem der angesehensten im Industriegebiet entwickelt. Er fand daneben Zeit, sich der Gemeinschaftsarbeit in dem von ihm heiß geliebten Berufsstand zu widmen und hat im Laufe seines langen Lebens eine große Zahl buchhändlerischer Ehrenämter bekleidet.

Sein Wirken auf diesem Gebiete führte ihn über den Vorsitz im Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler zum Börsenverein, dessen höchstes Amt, das des Ersten Vorstehers, er in den Jahren 1924 bis 1930 bekleidete, nachdem er von 1918 bis 1921 Zweiter Schatzmeister und von 1921 bis 1924 Zweiter Vorsteher gewesen war, so daß er zwölf Jahre hindurch an verantwortlichster Stelle im Börsenverein stand.

Was er in dieser Zeit für den deutschen Buchhandel geleistet hat, gehört dessen Geschichte an.

Der Name Max Röder wird im deutschen Buchhandel  
unvergeffen bleiben!

Leipzig, den 12. September 1936

Wilhelm Baur, Vorsteher